

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

desmanol® care

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS02

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. - **H319** Verursacht schwere Augenreizung. -
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. - **H412** Schädlich für Wasserorga-
nismen, mit langfristiger Wirkung. -
Signalwort: Gefahr

WGK 1: schwach wassergefährdend



GHS07

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Augenschutz

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen., Einatmen von Dampf vermeiden., **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen., An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Dampf nicht einatmen.

: Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Verhalten im Notfall

Geeignete Lösch-
mittel
Reinigung/ Auf-
nahme

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
1. Maßnahme: Alarmierung
: Löschpulver Alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO₂)
: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

Erste Hilfe

Augenkontakt
Einatmung
Verschlucken

Bei Verbrennung Kaltwasseranwendung bis Schmerz vergeht, anschließend ärztlicher Behandlung zuführen.
: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten. Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070604

Abfallbeauftragter:



Tel:
